

UNTERRICHT IN TAGESBILDUNGSSTÄTTEN

- Termin** September 2025 – Februar 2027
(genaue Terminübersicht im Innenteil)
- Leitung** Eva Peters, LWH
- Referent*innen** diverse (auf Wunsch lassen wir Ihnen eine Referent*innenliste zukommen)
- Kosten** 4.800,00 € (inkl. Vollverpflegung und Unterbringung im Einzelzimmer)
- Die Rechnungsstellung erfolgt in zwei Raten in Höhe von 2.400,00 € zu folgenden Terminen:
1. Rate: 20.08.2025
2. Rate: 08.05.2026
- Anmeldung** mit beigefügtem Anmeldebogen
- Sem.-Nr.** 2509056



ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Sabine Behlau

Tel.: 0591 6102 - 203
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: behlau@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: S1 tackgalichstudio/123rf.com; S5 petro fedeka/123 rf.com



Unterricht in Tagesbildungsstätten

Unterrichtsbezogene Zusatzqualifikation (UZQ)

für pädagogisches Fachpersonal in staatlich
anerkannten Tagesbildungsstätten in Niedersachsen

Neuer Starttermin
September 2025 – Februar 2027

UNTERRICHT IN TAGESBILDUNGSSTÄTTEN (UZQ)

Die Zusatzqualifikation ist vom Niedersächsischen Kultusministerium und vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung anerkannt.

Die Zusatzqualifikation wendet sich an Leiter*innen, Klassenleiter*innen und Zweitkräfte in staatlich anerkannten Tagesbildungsstätten. Zugangsbedingung ist der Nachweis über eine abgeschlossene Ausbildung der Heilpädagogik oder eines sonderpädagogischen Studiums. In Ausnahmen kann auch nach persönlicher Absprache der Nachweis über die langjährige Arbeit und Erfahrung mit Menschen mit Behinderungen anerkannt werden.

Die Zusatzqualifikation sichert die pädagogische Qualität der Tätigkeit des pädagogischen Fachpersonals. Die Teilnehmer*innen erhalten umfangreiche Kenntnisse in der Planung, Gestaltung, Leitung und Reflexion von Unterrichtssituationen.

Die Qualifikation findet in Kooperation mit dem Landescaritasverband für Oldenburg e. V., Vechta, statt.



Jedes Kind ist einzigartig

INHALTE DER ZUSATZQUALIFIKATION

I. Strukturen des Unterrichts

1. Lerntheorien
2. Aufbau einer Unterrichtsstunde
· Unterrichtsphasen/Lernschritte
3. Unterrichtsprinzipien
4. Unterrichtsplanung
5. (digitale) Medien im Unterricht

*Vorstellen einer auf Video aufgenommenen Unterrichtsstunde
Kurzverläufe von Unterricht*

II. Inhalte des Unterrichts

1. Kerncurriculum für den Förderschwerpunkt
Geistige Entwicklung
2. Fachbereich Mathematik
3. Fachbereich Kommunikation-Deutsch-Entwicklung
kommunikativer und sprachlicher Kompetenzen
4. Fachbereich Sachunterricht
5. Fachbereich Musik
6. Fachbereich Gestalten
7. Fachbereich Religion/Werte und Normen
8. Fachbereich Sport
9. Unterrichtsvorbereitung

III. Arbeit mit Förderplänen

1. Förderplanung
2. Unterstützte Kommunikation

IV. Eltern- und Teamarbeit

1. Zusammenarbeit mit Eltern
2. Kollegiale Fallberatung

*Hausarbeit mit Videosequenz
Abschlusskolloquium*

V. Sonstiges

Zukunftsplanung und berufliche Orientierung

TERMINE UND ZEITEN

TERMINE

1. Modul	04. – 06. September 2025
2. Modul	14. – 15. November 2025
3. Modul	12. – 13. Dezember 2025
4. Modul	16. – 17. Januar 2026
5. Modul	06. – 07. Februar 2026
6. Modul	06. – 07. März 2026
7. Modul	17. – 18. April 2026
8. Modul	08. – 09. Mai 2026
9. Modul	05. – 06. Juni 2026
10. Modul	21. – 22. August 2026
11. Modul	11. – 12. September 2026
12. Modul	20. – 21. November 2026
13. Modul	11. – 12. Dezember 2026
14. Modul	21. – 23. Januar 2027
15. Modul	19. – 20. Februar 2027

ZEITEN

1. Modul	1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 18:00 Uhr + Abendeinheit 3. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr
2-tägige Module	1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr, ggf. Abendeinheit 2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr
14. Modul	1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 18:00 Uhr 3. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr
15. Modul/ Kolloquium	1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 12:00 Uhr

Zum Ende der Zusatzqualifikation erstellen die Teilnehmer*innen eine Hausarbeit, die neben anderen Dokumenten des persönlichen Portfolios unter einer spezifischen, unterrichtsbezogenen Fragestellung zu verfassen ist. Diese schriftliche Praxisarbeit dient als Grundlage eines Kolloquiums. Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreicher Abschlussprüfung und regelmäßiger Teilnahme an den einzelnen Modulen ein Zertifikat.